

22. September 2019
14. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Ps 103,2

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Die Kollekten der vergangenen Woche ergaben:

Klarenbachkirche: 924,40 Euro

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Gemeinde durch Kollekten, Spenden und Kirchensteuern finanziell unterstützen.

Kollektenzwecke für diesen Sonntag:

Klingelbeutel: Kirche mit Kindern

Ausgangskollekte: Hilfe für Frauen in Not: Frauenhäuser der Diakonie

Heute um 11:00 Uhr in der Stephanuskirche:

Gottesdienst mit Pfarrer Kay Faller. Parallel dazu Kindergottesdienst.

Kirchlich getraut:

Fabian und Friederike Schulz geb. Steinau

Vanessa und Sibylle Baum, geb. Klein

Kirchlich bestattet:

Friedhelm Huber, 81 Jahre (Wersten)

Die nächsten Gottesdienste:

Sonntag 29.09., 11:00 Uhr, Klarenbachkirche, Familiengottesdienst mit Theos Kinderkirche. Pfarrer Hartmut Wölk.

Sonntag 29.09., 11:00 Uhr, Stephanuskirche mit Prädikant i. Z. Klaus Kegel.

Nach den Gottesdiensten in Klarenbach und Wersten gehen wir um ca. 12.00 Uhr getrennt los, treffen uns am Schützenplatz Gertrud-Woker-Straße und spazieren gemeinsam zum Pfarrfest nach Himmelgeist.

Herzliche Einladung zum Erntedankfest in und vor der Stephanuskirche:

Am 6. Oktober 11.00 Uhr. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst mit den Kitas zum Thema "Vom Getragen werden und Wachsen". Im Anschluss werden die Erntegaben versteigert. Der Erlös der Versteigerung kommt dem Gemeindeprojekt KEIN BLENDWERK zu Gute. Ihre Erntegaben können Sie vor Beginn des Gottesdienstes zum Altar bringen. Beim Kirchencafe gibt es neben Getränken auch einen kleinen Imbiss. Wir freuen uns auf einen lebendigen Gottesdienst und viele gute Begegnungen!

Kirchenmusikalische Veranstaltungen:

Saitensprünge – Zeitensprünge, Andreas Koch, Gitarren und Moderation.

Sonntag 29.09., 17:00 Uhr, Stephanushaus, Wiesdorfer Str. 13.

Gitarrenmusik von der Renaissance bis zur Romantik gespielt auf Original-Instrumenten. Eintritt frei - Sammlung am Ausgang

Termine und Informationen (eine Auswahl):

Donnerstag 26.09., 19:30 Uhr im Stephanushaus, Wiesdorfer Str. 13., der letzte der Gesprächsabende zum Glauben. Thema: Erfahrungen mit dem Ende des Lebens. Anmeldung nicht erforderlich.

Unterrichtung zum Beginn Wahlverfahren (§ 11 PWG):

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde, am 1. März 2020 wird das Presbyterium unserer zukünftigen „Ev. Kirchengemeinde Düsseldorf-Süd“, das Leitungsorgan, gewählt. Das Wahlverfahren beginnt am 15. September 2019. Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde Düsseldorf-Wersten sind aufgefordert bis zum 26. September 2019 schriftlich Wahlvorschläge beim Presbyterium einzureichen. Weitere Einzelheiten können Sie dem Aushang in den Schaukästen / den Infobrettern der gemeindlichen Häuser: Stephanushaus, Stephanuskirche, Opladener Straße, Nixenstraße, Klarenbachhaus und vor der Klarenbachkirche / dem Gemeindebrief / der Internetseite etc. entnehmen.

Fotos gesucht:

Wir suchen für 2020 die passenden Bilder für einen gemeinsamen Gemeindekalendar. Es sollten ansprechende digitale Fotos mit Motiven aus Holthausen, Himmelgeist, Itter, Reisholz oder Wersten sein, vor allem der Winter ist immer etwas schwierig. Aus den 12 besten wollen wir dann wieder einen kleinen Aufstellkalender produzieren. Außerdem suchen wir ein passendes Foto für die Jahreslosung 2020 für unsere Klappkarten. Diese lautet: Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24. Alle Fotos bitte bis zum 01.10.2019 digital bitte an florian.langfeld@klarenbach.de mailen. Danke.

Predigttext: 1 Mose 28, 10-19a

Jakob machte sich auf den Weg von Beerscheba nach Haran. Er kam an einen Platz und übernachtete dort, weil die Sonne gerade untergegangen war. Hinter seinen Kopf legte er einen der großen Steine, die dort umherlagen.

Während er schlief, sah er im Traum eine große Leiter, die von der Erde bis zum Himmel reichte. Engel stiegen auf ihr zum Himmel hinauf, andere kamen zur Erde herunter. GOTT selbst stand ganz dicht bei Jakob und sagte zu ihm: »Ich bin GOTT, der Gott deiner Vorfahren Abraham und Isaak. Das Land, auf dem du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben. Sie werden so unzählbar sein wie der Staub auf der Erde und sich nach allen Seiten ausbreiten, nach West und Ost, nach Nord und Süd. Am Verhalten zu dir und deinen Nachkommen wird sich für alle Menschen Glück und Segen entscheiden. Ich werde dir beistehen. Ich beschütze dich, wo du auch hingehst, und bringe dich wieder in dieses Land zurück. Ich lasse dich nicht im Stich und tue alles, was ich dir versprochen habe.« Jakob erwachte aus dem Schlaf und rief: »Wahrhaftig, GOTT ist an diesem Ort, und ich wusste es nicht!« Er war ganz erschrocken und sagte: »Man muss sich dieser Stätte in Ehrfurcht nähern. Hier ist wirklich das Haus Gottes, das Tor des Himmels!«